

Herzlich Willkommen zur Projektpräsentation von



Betriebliche Gesundheitsförderung in
arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des Mostviertels

Mag.a Alexandra Ertelthaler, M.A., M.A., most.VITAL

Gefördert aus den Mitteln

most. **VITAL**



Fonds Gesundes
Österreich

und



und



Beteiligten Betriebe – Rahmen



Transjob – Unida – JOB

Projektgesellschaft (GesbR)

Zeitraum: Jänner 2009 – Dezember 2010

Kernaufgaben

- Integration
- Abschätzung des Integrationspotentials von Langzeitarbeitslosen

Rahmendaten:

Arbeitssuchende Personen/ZGP: 155 (700 auf 2 Jahre)

Schlüsselarbeitskräfte: 50

Standorte: 6

Wer profitiert?

- Transitarbeitskräfte/TeilnehmerInnen

UND

- Schlüsselarbeitskräfte

UND

- Führungskräfte



**ALLE in den Organisationen
beschäftigten Personen**

Ziele auf Verhaltens- und Verhältnisebene



- Die MitarbeiterInnen sind in ihren **persönlichen Ressourcen für Gesundheit** gestärkt und **motiviert** Verhaltensmuster zu ändern.
- Die Gesundheitspotenziale auf der Ebene der Organisation wurden erkannt und ausgebaut. Methoden und Strukturen für gesundes und **alter(n)sgerechtes Arbeiten** sind verankert.
- Durch **Vernetzung** werden Synergien und Ressourcen zur Förderung der Gesundheit der MitarbeiterInnen genutzt.

Die wichtigsten Schritte im Projekt

Ist-Analyse

- Mitarbeiterbefragung
- Begehung von Arbeitsplätzen

Gesundheitsbildung

- Personalentwicklung „Gesundheit“
- Erste Bedarfserhebung

Gesundheitszirkel

- pro Standort (SAKs, TAKs)
- ein Entwicklungszirkel

Maßnahmen

V
E
R
N
E
T
Z
U
N
G

Wege zu den Zielen

Fokus Führungskräfte/Schlüsselarbeitkräfte



Gesundheitsbildung

- Seminare „Gesundes Führen“
- Führungskräftecoaching
- Generationenbeauftragter

Gesundheitszirkel

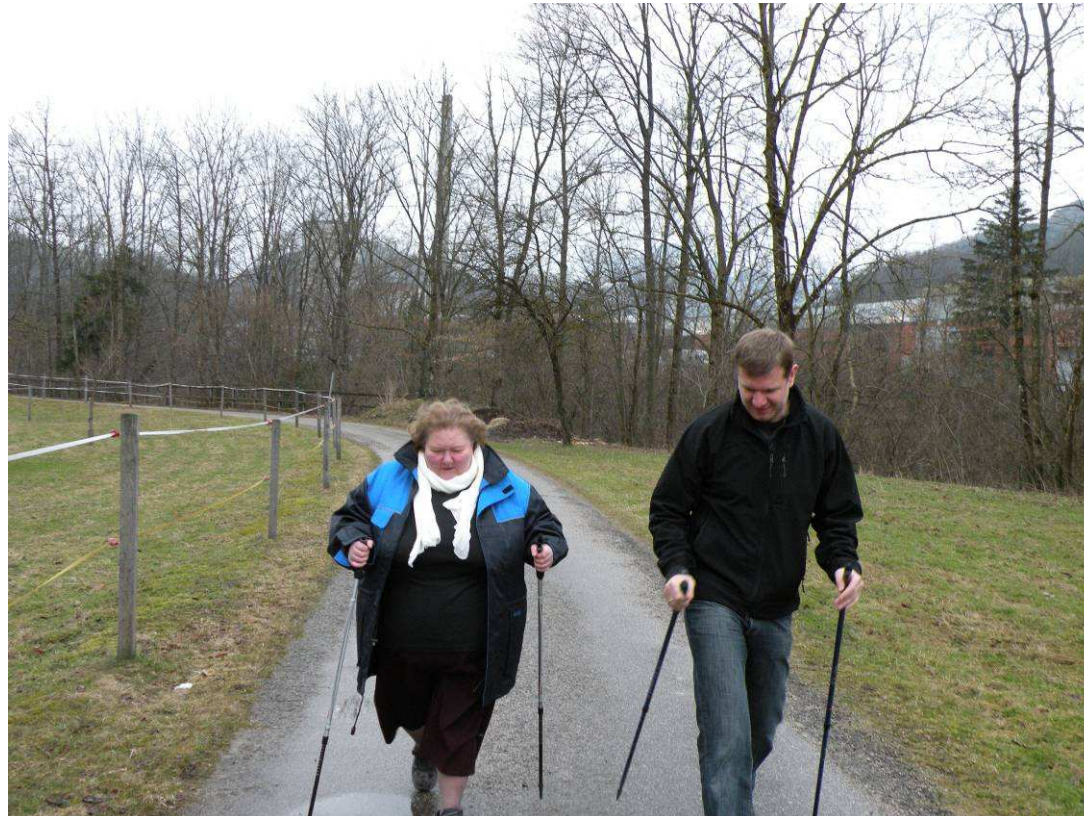
- „Alternsgerechte
Arbeitszeitgestaltung“

Maßnahmen

- GF – Jour fixe
- Interbetriebliche PE
- Interbetriebliche Job rotation

„Chefs bewegen sich mit MitarbeiterInnen“

most. **VITAL**



Wege zu den Zielen

Fokus Transitarbeitskräfte/TeilnehmerInnen



Gesundheitsbildung

- Gesundheitsworkshops
 - Ernährung
 - Bewegung
 - psychische Gesundheit

Gesundheitszirkel

- TAK beteiligen sich an den GZs!

Maßnahmen

- „Gemeinsames Kochen aus dem eigenen Garten“

Einen Garten haben wir schon!

most. **VITAL**



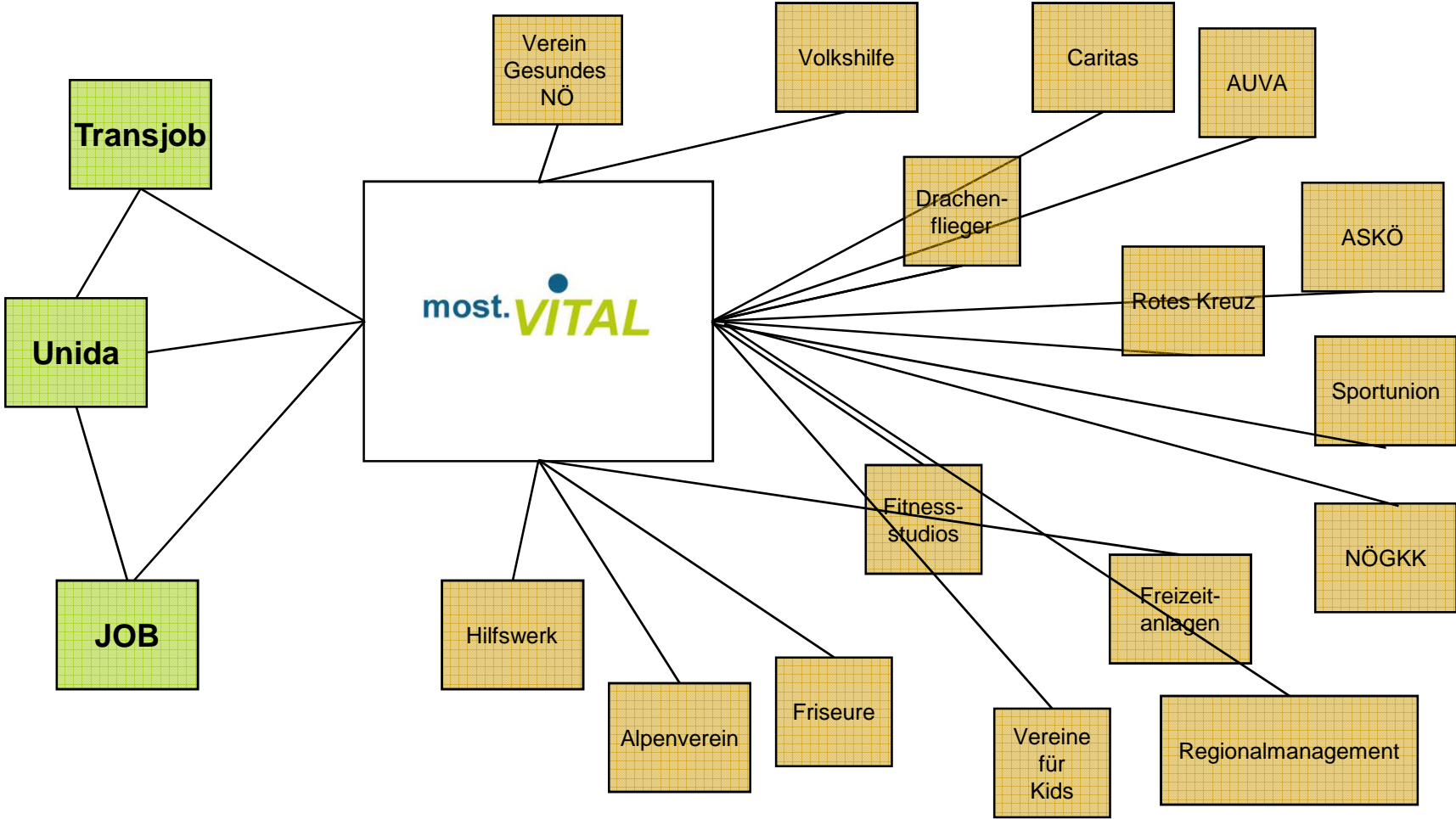
Vernetzung



- Verbesserung des qualitativen und quantitativen Zugangs zu gesundheitsförderlichen Einrichtungen
- Verbesserung der Kommunikation zwischen den Betrieben und gesundheitsförderlichen Einrichtungen

Interne Vernetzung

Externe Vernetzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!